

	<p>Objekt: Blick auf die Externsteine</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kunstgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2010/0028/2010</p>
--	---

Beschreibung

Von einem erhöhten Standpunkt aus blickt der Bildbetrachter über Wiesen und Wälder auf die Externsteine im Mittelgrund des Bildes. Sie stehen vor einer Wiese, die hell erleuchtet erscheint, so dass die Externsteine eine pathetische Verklärung erhalten.

Seit der ersten literarischen Erwähnung der Externsteine (1564) gelten sie als germanisches Heiligtum, welches durch Karl den Großen zerstört worden sei. Heute greifen besonders Heimatkundler diese Interpretation immer wieder auf. Ausgrabungen erbrachten bisher keine Nachweise einer kultischen Nutzung in der Ur- oder Frühgeschichte, sondern belegen menschliche Eingriffe erst ab dem Hochmittelalter.

Grunddaten

Material/Technik: Ölfarbe; Leinenstoff / gemalt
Maße: (H x B x T) 82 x 98 x 5 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Edwin Fritzsche (1876-1952)
wo Horn-Bad Meinberg

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Externsteine

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lippe (Fluss)

Schlagworte

- Gemälde
- Landschaftsmalerei

Literatur

- Banghard, Karl (2008): Senne und Teutoburger Wald. Bielefeld
- Blanke, Lore (2002): Edwin Fritzsche (1876-1952) - Ein Maler sieht seine Stadt. Bad Salzuflen
- Hegenberg, Monika und Scheef, Vera (2010): Alles nur Landschaft. Brake